

## Schatten

### Joseph:

1. der Schafhirt (Gn. 37,2)
2. war der Lieblingssohn Jakobs (Gn. 33,2; 37,3)
3. trug ein prachtvolles Gewand (Gn. 37,3)
4. hatte göttliche Visionen als Herrscher über seine Brüder (Gn. 37,3-11; 45,5; 50,15-21)
5. gehasst und zu Unrecht beschuldigt von seinen Brüdern wegen seinen „überheblichen“ Träumen (Gn. 37,4)
6. vom besorgten Vater Jakob gesandt, um nach dem Zustand seiner Brüder zu sehen (Gn. 37,14)
7. sein Kleid ausgezogen und mit Blut verschmiert (Gn. 37,18-36)
8. in die Tiefe einer Zisterne geworfen (Gn. 37,24; 42,21)
9. aus Neid verkauft um zwanzig Lot Silber (Gn. 37,3.28)
10. flehte seine Brüder um Erbarmen (Gn. 42,21)
11. seine Brüder dachten er sei tot und sie würden ihn nie wieder sehen; doch er tauchte als Prinz wieder auf (Gn. 42,13)
12. seine Brüder brachten eine Lüge vor Jakob (Gn. 37,31-34)
13. wurde versucht und sündigte in einigen Fällen nicht (Gn. 39,7-12)

## Wirklichkeit

### Jesus Christus:

1. der wahre Hirt (Joh. 10,11)
2. ist der einzige und geliebte Sohn Gottes (Mt. 3,17; Joh. 3,16; Lk. 19,10; 1. Joh. 4,14)
3. trägt einen Mantel auf dem steht: „*König der Könige und Herr der Herren*“ (Offb. 19,16)
4. hatte göttliche Autorität als König der Völker (Joh. 18,33-38; Mt. 28,18)
5. gehasst und zu Unrecht beschuldigt von seinen Brüdern, weil er behauptete der König zu sein (Mk. 14,53-65; Joh. 1,11-12; 10,28-33)
6. vom Weingärtner ausgesandt, um nach dem Ertrag zu schauen (Mt. 21,33-46)
7. sein Kleid ausgezogen und verlost (Mt. 27,35)
8. in die Tiefe des Todes geworfen (Mt. 27,46)
9. aus Neid überliefert für dreissig Silberlinge (Mt. 27,18; 26,15)
10. flehte mit lautem Geschrei und Tränen vor Gott (Heb. 5,7)
11. Die Juden baten Pilatus das Grab zu versiegeln und zu bewachen. Sie hofften, dass damit das Schicksal Jesu endgültig besiegelt war (Mt. 27,62-66)
12. die Juden bestachen die Wachen, damit sie lügen (Mt. 28,11-15)
13. wurde versucht und war ohne Sünde (Mt. 4,1-11; Heb. 4,15; 1. Pet. 2,22)